

MÖLLTAL Hubert „Huby“ Mayer blickt auf eine wohl einzigartige Musikkarriere zurück – ob mit den Fidelen Mölltalern oder als Solokünstler. Nun schrieb der 66-Jährige sein 3333. Werk!

Foto: Manuela Karner



In der Werkstatt – wie er sein Studio nennt – komponierte Huby schon die nächsten Stücke.



Foto: zVg



Foto: zVg

Huby & sein 3333. Werk

zu den Pionieren der Volksmusik zählen. 2016 gab das Quintett – nach 45 Jahren – seinen Abschied bekannt.

„Ich habe seit meiner frühesten Jugend Lieder und Melodien geschrieben, deshalb kam für mich ein komplettes Aufgeben dieser Leidenschaft nie in Frage“, erzählt Huby Mayer. Er hat laufend neue Stücke in den Genres Blas- und Volksmusik sowie Kärntnerlieder geschrieben. Von „Eine Herde weißer Schafe“ über „Zwo älte Leut“ bis hin zu „Warum nur das frag ich dich“ etablierte sich Mayer als vielseitiger Komponist und Liederschöpfer.

Mit „Ban Kirchle am Berg“ veröffentlichte der heute 66-Jährige nun sein beachtliches 3333. Werk. „Man schreibt und schreibt und plötzlich erreicht man so eine Zahl. Das war mir zuerst gar nicht bewusst, macht mich aber demütig und dankbar zugleich. Mein Leben war wunderbar, alles was noch kommt, sehe ich als Zugabe“, so Mayer.

Für seine musikalischen Erfolge wurden dem Künstler sogar das Ehrenzeichen des Landes Kärnten sowie das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Und auch ein paar seiner Anhänger wollten dem Musiker und leidenschaftlichen Wanderer eine besondere Ehre zuteil werden lassen. „Im Herzen vom Fraganttal steht am 2470 Meter hohen Stoisspitz ein Gipfelkreuz, das mir von Freunden aus dem Burgenland gewidmet wurde“, berichtet der Familienvater stolz, der sein Talent auch an seine Söhne vererbt haben dürfte. „Manuel ist erfolgreicher Tubist und musizierte bereits mit den Wiener Philharmonikern, Michael ist Musiklehrer und bei verschiedenen Musikgruppen tätig.“

Eine weitere Leidenschaft von Huby Mayer sind Zitate, die er vor allem in seiner Biografie „Heimat war für mich nie ein Fremdwort“ veröffentlicht hat.

Manuela Karner

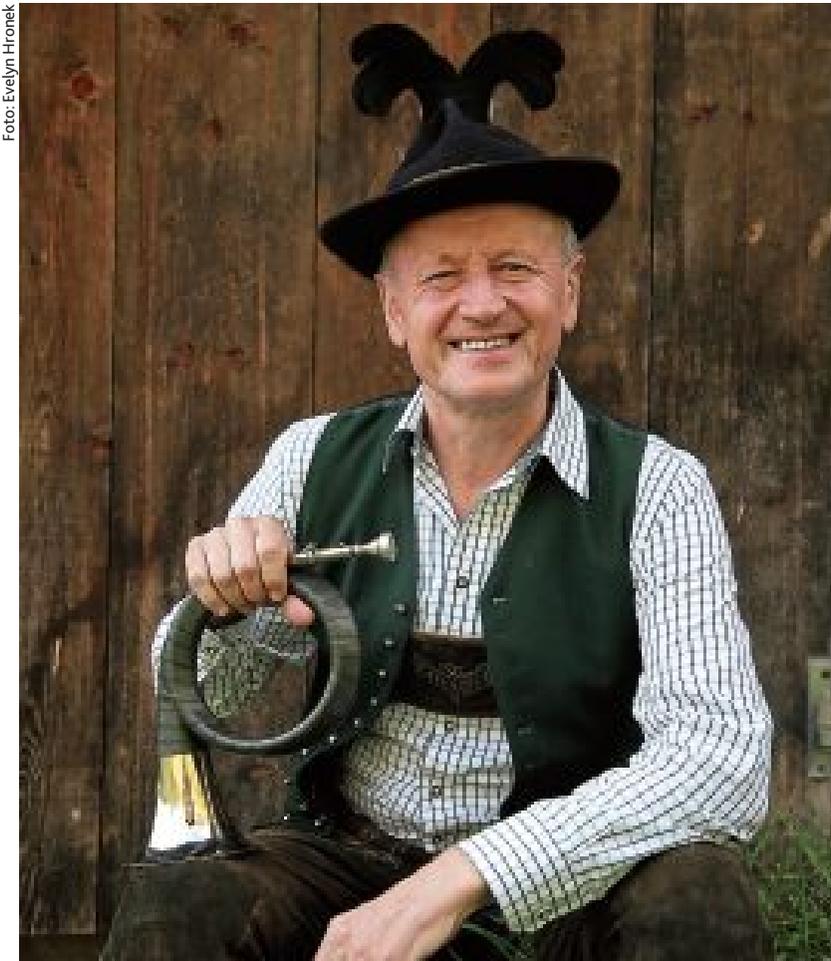


Foto: Evelyn Hronek



Foto: Evelyn Hronek



Foto: zVg

Mit den Fidelen Mölltalern wurde Huby Mayer berühmt (oben). Die Liebe zu seiner Heimat hat der Künstler nie verloren; beim Musizieren in der Raggschlucht (links Mitte) tankt der 66-Jährige neue Energie. Am Stoisspitz ließen Anhänger ein Gipfelkreuz zu seinen Ehren errichten (unten rechts).



Foto: Evelyn Hronek



Foto: Hannes Wallner